

## Zusammenfassung der Emission

vom 03.08.2020

Abschnitt A	Einleitung und Warnhinweise
<b>Warnhinweise</b>	
<p>Diese Zusammenfassung ist als Einleitung zum Basisprospekt der Hypo-Wohnbaubank Aktiengesellschaft („<b>Emittentin</b>“) treuhändig für die Oberösterreichische Landesbank Aktiengesellschaft („<b>Treugeber</b>“) zu verstehen. Der Basisprospekt der Emittentin besteht aus mehreren Einzeldokumenten – aus dem Registrierungsformular der Hypo-Wohnbaubank Aktiengesellschaft vom 17.07.2020 („<b>Registrierungsformular der Emittentin</b>“) und aus der Wertpapierbeschreibung der Hypo-Wohnbaubank Aktiengesellschaft treuhändig für die Oberösterreichische Landesbank Aktiengesellschaft vom 17.07.2020 („<b>Wertpapierbeschreibung</b>“).</p> <p>Die Zusammenfassung nennt Basisinformationen über die wesentlichen Merkmale und Risiken, die auf die Emittentin, den Treugeber und die zu begebenden Wandelschuldverschreibungen, zutreffen.</p> <p>Die Anleger sollten jede Entscheidung zur Anlage in die betreffenden Wandelschuldverschreibungen auf die Prüfung des Basisprospektes (siehe oben), einschließlich der Verweisdokumentation, allfälliger Nachträge, der Endgültigen Bedingungen und Anhänge stützen. Die Anleger könnten durch ihre Investitionsentscheidung ihr gesamtes Kapital oder einen Teil davon verlieren.</p> <p>Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der im Basisprospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes die Kosten für die Übersetzung des Basisprospektes, einschließlich der Verweisdokumentation, allfälliger Nachträge, der Endgültigen Bedingungen und Anhänge, vor Prozessbeginn zu tragen haben könnte.</p> <p>Die Emittentin und die für die Erstellung des Prospektes verantwortlichen Personen können nicht für den Inhalt dieser Zusammenfassung haftbar gemacht werden, es sei denn, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, oder, wenn sie mit anderen einschlägigen Teilen des Basisprospektes gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wandelschuldverschreibungen für Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.</p>	
<b>Einleitung</b>	
<b>Bezeichnung und ISIN der Wertpapiere</b>	HYPO-MinMax-WOHNBAU Wandelschuldverschreibung 2020-2032/3 „Oberösterreich“ ISIN: AT0000A2HTF0
<b>Emittentin</b>	Hypo-Wohnbaubank Aktiengesellschaft Brucknerstrasse 8, A-1043 Wien, Österreich Telefon-Nr: + 43 (1) 505 87 32 0 LEI: 5299003LP3FEIX2HYD09
<b>Zuständige Behörde</b>	Finanzmarktaufsichtsbehörde – FMA, Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Wien, Österreich Tel. Nr. +43 (1) 249 59 0
<b>Datum der Billigung des Basisprospektes</b>	Das Registrierungsformular der Emittentin: 17.07.2020  Die Wertpapierbeschreibung: 17.07.2020
<b>Abschnitt B</b>	<b>Basisinformationen über die Emittentin</b>
<b>Wer ist die Emittentin der Wertpapiere?</b>	
Die Emittentin ist eine Aktiengesellschaft nach österreichischem Recht. Sie wurde in Österreich gegründet und unterliegt der Rechtsordnung der Republik Österreich.	

**Haupttätigkeiten der Emittentin**

Die Haupttätigkeit der Emittentin ist beschränkt auf treuhändige Begebung von Wertpapieren, insbesondere der Wohnbau-Wandelschuldverschreibungen für ihre Treugeber, die steuerlich begünstigt sind.

**Hauptaktionäre der Emittentin**

Die Hauptaktionäre der Emittentin sind alle acht österreichischen Landes-Hypobanken, die jeweils mit einem 12,5%-tigen Anteil am Grundkapital der Emittentin beteiligt sind.

**Identität der Hauptgeschäftsführer**

Die Vorstandsmitglieder der Emittentin sind Mag. Michael Koinig und Kurt Sumper, MBA.

**Identität der Abschlussprüfer**

Der Abschlussprüfer der Emittentin ist ERNST & YOUNG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., Wagramer Strasse 19, 1220 Wien, Österreich.

**Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über die Emittentin?****GEWINN UND VERLUSTRECHNUNG (Beträge in EUR)**

	2019	2018	2017
Nettozinserträge (oder Äquivalent)	32.628,91	41.427,20	51.897,98
Nettoertrag aus Gebühren und Provisionen	648.878,36	549.942,28	598.383,46
Nettowertminderung finanzieller Vermögenswerte	n.a.	n.a.	n.a.
Nettohandelsergebnis	n.a.	n.a.	n.a.
Messgröße für die Ertragslage, die der Emittent in den Abschlüssen verwendet, z. B. operativer Gewinn (EGT)	-45.445,36.	-35.912,76	47.766,80
Nettogewinn/-verlust (bei konsolidierten Jahresabschlüssen der den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnende Nettogewinn/-verlust)	-50.256,48	564.006,51	29.353,43

(Quelle: geprüfte Jahresabschlüsse 2017 – 2019 der Hypo-Wohnbaubank AG)

n.a. – nicht anwendbar

**VERMÖGENS- UND ERFOLGSSTRUKTUR (Beträge in EUR)**

	2019	2018	2017	Wert als Ergebnis des jüngsten aufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozesses („SREP“)
Vermögenswerte insgesamt	2.112.360.623,16	2.342.280.964,21	2.502.263.947,21	n.a.
vorrangige Forderungen	2.109.563.786,62	2.339.808.027,63	2.499.139.972,62	n.a.

nachrangige Forderungen	0	0	0	n.a.
Darlehen und Forderungen gegenüber Kunden (netto)	0	0	0	n.a.
Einlagen von Kunden	0	0	0	n.a.
Eigenkapital insgesamt	5.722.678,15	6.349.934,63	6.385.928,12	n.a.
notleidende Kredite (basierend auf Nettobuchwert) / Kredite und Forderungen	0	0	0	0
harte Kernkapitalquote (CET1) oder je nach Emission andere relevante prudenzielle Kapitaladäquanzquote	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Gesamtkapitalquote	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.

(Quelle: geprüfte Jahresabschlüsse 2017-2019 der Emittentin)

n.a. – nicht anwendbar

**Welches sind die zentralen Risiken, die für die Emittentin spezifisch sind?**

- Risiko aus dem Geschäftsmodell der Emittentin (Gestionsrisiko)

**Abschnitt B**

**Basisinformationen über den Treugeber**

**Wer ist der Treugeber?**

Der Treugeber ist eine Aktiengesellschaft nach österreichischem Recht. Er wurde in Österreich gegründet und unterliegt der Rechtsordnung der Republik Österreich.

**Haupttätigkeiten des Treugebers**

Der Treugeber spezialisiert sich auf Emissionsgeschäft, der Schwerpunkt liegt bei Wohnbauanleihen, Inhaber- und Namenspfandbriefen.

**Hauptaktionäre des Treugebers**

Land Oberösterreich mit 50,57 % Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft mit 38,57 %  
Oberösterreichische Versicherung Aktiengesellschaft mit 6,98 %  
Generali Holding Vienna AG mit 3,04 %  
Mitarbeiter mit 0,84 %

**Identität der Hauptgeschäftsführer**

Die Vorstandsmitglieder des Treugebers sind Mag. Thomas Wolfsgruber und Mag. Christoph Khinast.

**Identität der Abschlussprüfer**

Die KPMG Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Kudlichstraße 41, 4020 Linz, Österreich.

**Welche sind die wesentlichen Finanzinformationen über den Treugeber?**

--

**Gewinn- und Verlustrechnung** (in EUR Millionen (gerundet))

	31.12.2019	31.12.2018
	geprüft	geprüft
Nettozinserträge	57	46
Nettoertrag aus Gebühren und Provisionen	14	14
Nettowertminderung finanzieller Vermögenswerte	1	5
Nettohandelsergebnis	-3	1
Jahresüberschuss vor Steuern	14	20
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbare Gewinne oder Verluste	13	16

(Quelle: geprüfte Konzernabschlüsse 2019 und 2018 des Treugebers)

**Bilanz** (in EUR Millionen (gerundet))

	31.12.2019	31.12.2018	Wert als Ergebnis des jüngsten aufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozesses (SREP)
	geprüft	geprüft	
Vermögenswerte insgesamt	7.768	7.770	n.a.
Vorrangige Forderungen	5.654	5.799	n.a.
Nachrangige Forderungen	5	5	n.a.
Darlehen und Forderungen gegenüber Kunden (netto)	5.444	5.562	n.a.
Einlagen von Kunden	1.744	1.754	n.a.
Eigenkapital insgesamt	454	445	n.a.
Notleidende Kredite (basierend auf Nettobuchwert / Kredite und Forderungen)	0,25%	0,27%	n.a.
Harte Kernkapitalquote (CET 1)	14%	14,30%	4,80%

(Mit Ergehen des Bescheids zum 31.12.2017 gültig ab diesem Zeitpunkt); CET1 + SREP

Gesamtkapitalquote	15,9%	16,50%	8,60%	
			(Mit Ergehen des Bescheids zum 31.12.2017 gültig ab diesem Zeitpunkt); CET1 + SREP	
Verschuldungsquote	5,88%	5,60%	3%	
			(fixierte Quote von 3%); für Leverage Ratio kein SREP-Aufschlag anwendbar	

(Quelle: geprüfte Konzernabschlüsse 2019 und 2018 des Treugebers)

#### Welche sind die zentralen Risiken, die für den Treugeber spezifisch sind?

- Zahlungsverzug, Zahlungseinstellungen oder Bonitätsverschlechterungen von Kunden oder anderen Gegenparteien des Treugebers können zu Verlusten führen (Kreditausfallsrisiko)
- Der Treugeber ist im Zusammenhang mit immobilienbesicherten Krediten der Marktvolatilität ausgesetzt
- Der Treugeber ist dem Risiko ausgesetzt, dass aufgrund von Änderungen der Marktpreise Verluste entstehen (Marktrisiko)
- Wirtschaftliche oder politische Entwicklungen und/oder ein Abschwung der Wirtschaft in Oberösterreich könnten sich nachteilig auf die Geschäftstätigkeit der HYPO Oberösterreich-Gruppe auswirken

#### Abschnitt C

#### Basisinformationen über die Wertpapiere

#### Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

##### Art, Gattung und ISIN

Die Wandelschuldverschreibungen werden zuerst mit einem festen Zinssatz verzinst, welcher vierteljährlich ausbezahlt wird. Danach werden die Wandelschuldverschreibungen vierteljährlich bis Ende ihrer Laufzeit mit einem variablen Zinssatz verzinst.

Die Wandelschuldverschreibungen sind Anleihe der Emittentin, die neben dem Recht auf Zinsen und Tilgungsbetrag auch ein Recht auf Wandlung verbriefen. Sie können gemäß bestimmten Wandlungsbedingungen in Partizipationsrechte der Emittentin umgetauscht werden.

ISIN: AT0000A2HTF0

##### Währung, Stückelung, Nennwert, Anzahl, Laufzeit

Die Wandelschuldverschreibungen werden in Euro begeben.

Die Wandelschuldverschreibungen lauten auf Inhaber und werden im Nominale von je EUR 100,- begeben. Das Gesamtemissionsvolumen beträgt bis zu Nominale EUR 30.000.000,-.

Die Laufzeit beträgt 12 Jahre. Sie beginnt am 14.08.2020 und endet, wenn der Anleger sein Recht auf die Wandlung der Wandelschuldverschreibungen nicht ausübt, am 14.08.2032.

##### Mit Wertpapieren verbundene Rechte

##### Verzinsung

Die Verzinsung der Wandelschuldverschreibungen beginnt am 14.08.2020. Die Wandelschuldverschreibungen sind im ersten Jahr vierteljährlich, dh. am 14.11.2020, 14.02.2021, 14.05.2021 und am 13.08.2021 mit 1,00% p.a. vom Nominale verzinst; erstmals am 14.11.2020.

Ab dem 14.08.2021 werden die Wandelschuldverschreibungen variabel mit dem 3-Monats-Euribor flat verzinst. Der Kupon wird weiterhin vierteljährlich jeweils am 14.11., 14.02., 14.05. und 14.08. eines jeden Jahres ausbezahlt; erstmals am 14.11.2021.

Für die variable Verzinsung gilt ein Mindestzinssatz (Floor) von 0,50% p.a. sowie auch ein Höchstzinssatz (Cap) von 2,00% p.a.. Das heißt, dass diese Zinssatzgrenzen während der gesamten Laufzeit der variablen Verzinsung nicht unter- oder überschritten werden dürfen.

#### **Tilgung und Tilgungsbetrag**

Die Tilgung der nicht gewandelten Wandelschuldverschreibungen erfolgt am 14.08.2032 mit 100% des Nominales.

#### **Kündigung**

Für diese Emission der Wandelschuldverschreibungen ist keine Kündigungsmöglichkeit vorgesehen.

#### **Rang der Wertpapiere**

Der Emissionserlös der Wandelschuldverschreibungen wird an den Treugeber als bevorrechtigte vorrangige Verbindlichkeiten weitergegeben. Diese Verbindlichkeiten sind nicht besicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten des Treugebers, die untereinander und mit allen anderen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten des Treugebers zumindest gleichrangig sind mit Ausnahme von Verbindlichkeiten, die nach geltenden Rechtsvorschriften vorrangig sind.

Diese Verbindlichkeiten unterliegen keinen Aufrechnungs- oder Nettingvereinbarungen, die deren Verlustabsorptionsfähigkeit bei der Abwicklung beeinträchtigen würden.

#### **Beschränkungen der freien Handelbarkeit**

Es liegt keine Beschränkung der freien Handel- oder Übertragbarkeit der Wandelschuldverschreibungen vor. Die Wandelschuldverschreibungen werden zur Gänze in einer Sammelurkunde vertreten, die bei der OeKB CSD als Wertpapiersammelbank hinterlegt wird.

#### **Wo werden die Wertpapiere gehandelt?**

Es ist vorgesehen, dass die Einbeziehung der Wandelschuldverschreibungen zum Multilateralen Handelssystem der Wiener Börse (Vienna MTF) beantragt wird.

#### **Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?**

##### **Die zentralen Risiken, die für die Wandelschuldverschreibungen spezifisch sind:**

- Im Insolvenzfall des Treugebers besitzt der Anleihegläubiger keine bevorrechtete Stellung gegenüber sonstigen Gläubigern
- Risiko, dass die Wandelschuldverschreibungen nicht zum Handel an der Wiener Börse zugelassen werden, oder dass die Entwicklung des Börsenkurses der Wandelschuldverschreibungen unsicher ist
- Risiko, dass Steuervorteile wegfallen oder sich die Gesetzeslage, Rechtsprechung oder Verwaltungspraxis zum Nachteil der Anleger ändern (Steuerliche Risiken)
- Risiko, dass Anleihegläubiger einer gesetzlichen Verlustbeteiligung ausgesetzt sind
- Anleihegläubiger können Ansprüche möglicherweise nicht selbständig geltend machen
- Risiko, dass Zahlungen von Zinsen aufgrund der Entwicklung von Basiswerten ausfallen
- Risiko, dass die Regulierung und Reform von Referenzwerten, einschließlich des LIBOR, EURIBOR und weiterer Arten von Referenzwerten negative Auswirkungen auf den Wert und Ertrag der Wandelschuldverschreibungen haben kann

##### **Die zentralen Risiken, die für die Partizipationsrechte spezifisch sind:**

- Zinsen auf die Partizipationsrechte werden nur dann ausbezahlt, wenn und soweit diese im ausschüttungsfähigen Gewinn der Emittentin des jeweiligen Jahres Deckung finden
- Partizipationsrechte-Inhaber nehmen im gleichen Rang wie die Stammaktionäre der Emittentin erst nach Befriedigung oder Sicherstellung aller Gläubiger aus nicht nachrangigen Verbindlichkeiten an der Verteilung eines allfälligen Liquidationsgewinnes teil
- Partizipationsrechte haben eine unbegrenzte Laufzeit und sind durch Partizipationsrechte-Inhaber nicht ordentlich kündbar, sodass die Partizipationsrechte-Inhaber den finanziellen Risiken der Partizipationsrechte für eine unbegrenzte Dauer ausgesetzt sind
- Partizipationsrechte nehmen bis zur vollen Höhe am Verlust der Emittentin teil

#### **Abschnitt D**

**Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren und/oder die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt**

<b>Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in diese Wertpapiere investieren?</b>	
<b>Zeichnungsfrist, Angebotsform, Beschreibung des Angebotsverfahrens</b>	
<p>Die Wandelschuldverschreibungen werden als Daueremission ab dem 03.08.2020 bis spätestens einen Tag vor dem Tilgungstermin öffentlich zur Zeichnung aufgelegt. Die Emittentin kann die Zeichnungsfrist jederzeit ändern oder vorzeitig beenden.</p> <p>Das Angebot der Wandelschuldverschreibungen unterliegt keinen Bedingungen. Die Wandelschuldverschreibungen werden Investoren in Österreich öffentlich angeboten. Der Erstausgabekurs beträgt 101% vom Nominale. Weitere Ausgabekurse unterliegen marktbedingten Schwankungen.</p> <p>Die Wandelschuldverschreibungen sind erstmals am 14.08.2020 zahlbar.</p>	
<b>Die geschätzten Kosten, die dem Anleger in Rechnung gestellt werden</b>	
Dem Anleger werden während der Zeichnungsfrist keine Kosten in Rechnung gestellt.	
<b>Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?</b>	
<b>Zweckbestimmung der Erlöse und die geschätzten Nettoerlöse</b>	
Die Emissionserlöse aus den Wandelschuldverschreibungen dienen der Refinanzierung von Ausleihungen sowie der Finanzierung der Geschäftstätigkeit des Treugebers, welcher zur Errichtung, Erhaltung oder nützlichen Verbesserung durch bautechnische Maßnahmen von Wohnungen mit einer Nutzfläche von höchstens 150 m <sup>2</sup> oder von überwiegend zu Wohnzwecken bestimmten Gebäuden zur Verfügung stehen und innerhalb von 3 Jahren zur Bedeckung der Kosten verwendet werden muss.	
<b>Unterliegt dieses Angebot einem Übernahmevertrag mit fester Übernahmeverpflichtung?</b>	
Dieses Angebot unterliegt keinem Übernahmevertrag mit fester Übernahmeverpflichtung.	
<b>Beschreibung der wesentlichsten Interessenkonflikte in Bezug auf dieses Angebot</b>	
Es bestehen keine Interessenkonflikte für dieses Angebot.	